



HOANZL
STRANZINGER
WIR SAN NED AUS ZUCKER

Wie man guten Rock'n'Roll zelebriert und wie hervorragend sich Mundart und laute Gitarren verstehen, das beweist Stranzinger mit seiner brandneuen CD »Wir san ned aus Zucker«. Wofür ihn Fans und Kollegen schätzen, wird schon auf den ersten Takten der knackig frisch

dahinrockenden Titelnummer deutlich: für seine ehrliche, geradlinige Glaubwürdigkeit. Die Titelnummer ist bei weitem nicht der einzige Ohrwurm auf »Wir san ned aus Zucker«. Da ist zum Beispiel noch »Oamoi«, eine Hommage an die 70er-Jahre.

CDS ZU
GEWINNEN
NÄHERES AUF SEITE 3



MOERDERMUSIC
STEREOFACE
FACE IT

Wenn eine Grazer Band auszieht um die Welt zu erobern, kann das eigentlich nur gut gehen – Stereoface wollen das beweisen! Mit Hilfe des Londoner Kult-Produzenten Clive Martin sollte das auch leicht gelingen. Das neue Album »Face It« zeigt Stereoface als eine österreichische Band von internationalem Format. Voll von künstlerischer Eigenständigkeit, noch radikaler und noch kompromissloser als bisher, mit den vielen Facetten des Stereo-Gesichtes.



CITY SLANG
TINDERSTICKS
THE SOMETHING RAIN

Mit »The Something Rain« legen tindersticks (ja, klein geschrieben und ohne »die«) ihr neuntes Studioalbum vor, und wie schon bei den letzten beiden Vorgängeralben »The Hungry Saw« und »Falling Down A Mountain« atmet diese Platte einen ganz besonderen Geist. Das Schöne an »The Something Rain« ist aber diesmal etwas

anderes: Die Band, ja ihre Ideen, sind diesmal ausformuliert, realisiert in einer Art und Weise, dass man meinen darf, die Band berührt hier zum ersten Mal den Punkt, den sie seit Ewigkeiten zu erreichen versucht. (VÖ: 17. Februar 2012)



HÖRWERK
SOLO
PRIVAT

Das neue Solo-Album »privat« ist fertig! Nach viel zu langer »öffentlicher« Pause haben sich Solo mit einer Hand voll tollen Menschen zusammengetan, um an ihrem neuen Projekt – einem Akustikalbum – zu arbeiten. Um einen möglichst authentischen und ausgewogenen Gesamtklang einzufangen und ihren Hörern möglichst »nahe« zu sein, haben die Aufnahmen im eigenen Wohnzimmer stattgefunden.

08.03. Stockerau, IHMs

10.03. Wien, Local

28.04. Mödling, Bühne Mayer



SILBERMOND MUSIKVERLAG
TOM LÜNEBURGER
LIGHTS

»Lights« heißt das neue Album und ist fein instrumentalisiert und arrangierter Songwriterpop. Tom Lüneburgers Songs sind musikalische Trips in die Tiefe der eigenen Seele mit einer Melancholie, die heilsam ist, weil sie entspannt. Eintauchen in die Welt der eigenen Emotionen, um Antworten auf das Leben in einer allzu schnelllebigen und oberflächlichen

Zeit zu finden und Fragen zu stellen. »Lights ist für mich ein Synonym für Hoffnung, Zuversicht und den Glauben im Allgemeinen. Den Glauben an sich selbst, das Leben, an Freundschaft und die Musik«, so Lüneburger.



SONY MUSIC
LEONARD COHEN
OLD IDEAS

Mit »Old Ideas« veröffentlicht Leonard Cohen sein erstes Studioalbum seit acht Jahren. Die zehn neuen Songs dieses mit Spannung erwarteten Albums stellen mit Sicherheit einen Höhepunkt im Schaffen des einflussreichen Singer/Songwriters und Literaten dar. Obgleich die eigentlichen Aufnahmen zu »Old Ideas« erst im Januar 2011 begannen, arbeitete Cohen bereits seit Jahren an den Songs und Texten.



WARNER MUSIC
ED SHEERAN

Eds Album »+« enthält jede Menge besondere Songs: »Small Bump« ist eine wahre Geschichte über eine Freundin und ihr Baby und hält eine herzerreißende Wendung parat. Es gibt nicht einen schlechten Song auf diesem Album, weil Ed nicht mal davon träumen würde, einen schlechten Song auf seinem Album zu erlauben – so ein

Typ ist er eben. Wie jeder schon bald sehen wird. In »Grade 8« ist Ed ein zaudernder Krieger mit blutunterlaufenen Augen, dessen innerste Gefühle ein virtuoser Gitarrist zum Klingen bringt. (VÖ 10. Februar 2012)



UNIVERSAL MUSIC
PAUL MC CARTNEY
KISSES ON THE BOTTOM

»Kisses On The Bottom« soll am 10. Februar erscheinen – auf dem neuen Album des Ex-Beatle werden auch Eric Clapton und Stevie Wonder zu hören sein. Unterstützung erhält der Musiker auch von Sängerin Diana Krall und deren Band, wobei McCartney selbst nur mit seiner Stimme vertreten ist und diesmal kein Instrument beisteuert. (VÖ: 03. Februar 2012)